
Held der Straße gibt an brennendem Fahrzeug nicht auf

Lutz Kluge aus Berlin ist zum „Held der Straße“ des Monats September ernannt worden. Goodyear und der Automobilclub von Deutschland (AvD) würdigten dabei in ihrer gleichnamigen Verkehrssicherheitsaktion den Einsatz des Ersthelfers bei einem Unfall mit einem brennenden Auto.

Am 17. August 2018 war Lutz Kluge als Beifahrer auf der Bundesautobahn 13 in Richtung Dresden unterwegs. Zuerst fiel der Fahrer die auffällige Fahrweise eines anderen Autos auf. Kurz darauf touchierte dieser Wagen die Mittelleitplanke, geriet ins Schleudern und durchbrach eine Wildschutzwand am rechten Fahrbahnrand. Erst im angrenzenden Waldstück kam das Auto zum Stehen. An der Unfallstelle stieg Lutz Kluge sofort aus und eilte zu dem Wrack. „Unter dem Wagen entwickelte sich bereits Rauch und der Wagen stand auf sehr trockenem Boden“, schildert der 54-Jährige. „Ich bin davon ausgegangen, dass das Auto jeden Moment in Flammen aufgehen könnte. Deshalb zögerte ich nicht und versuchte den Mann im Auto in Sicherheit zu bringen“, berichtet er. Da die Beifahrertür klemmte, lief Kluge auf die andere Seite, um die Fahrertür zu öffnen. Mittlerweile waren auch offene Flammen zu sehen.

Nachdem sich auch die Fahrertür von außen nicht öffnen ließ und der Mann nicht ansprechbar war, griff Lutz Kluge in der Eile zu einem herumliegenden Blechteil und schlug die Scheibe ein, um die Türe von innen öffnen zu können. Trotz der starken Raumentwicklung versuchte der Ersthelfer weiter, das Unfallopfer zu befreien. „Aufgeben kam nicht infrage, das hätte ich mir wohl mein Leben lang nicht verziehen“, betont Kluge. Doch auch bei seinem zweiten Versuch konnte er den Fahrer aufgrund des Qualms und der Flammen nicht befreien. Inzwischen brannte es rund um das verunfallte Fahrzeug. Als er gerade einen dritten Versuch starten wollte, erreichten andere Ersthelfer mit Feuerlöschern das Inferno und schufen eine Schneise für den Fahrer, der sich im letzten Moment aus eigener Kraft befreien konnte. Währenddessen fuhren zahlreiche Autos an der Unfallstelle vorbei, anstatt genug Platz für nachrückende Rettungskräfte zu lassen. Auch hier wurde Kluge aktiv und hielt den Abschnitt auf der Straße frei.

Goodyear und der AvD suchen jeden Monat beherzte Ersthelfer. Die Aktion „Held der Straße“ steht unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministeriums und wird von der Zeitschrift „Tucker“ unterstützt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



„Held der Straße“ des Monats September 2018: Lutz Kluge.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Goodyear



„Held der Straße“ des Monats September 2018: Lutz Kluge.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Goodyear



„Held der Straße“ des Monats September 2018: Lutz Kluge.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Goodyear
